Festkomitee Kölner Karneval und Deiters stellen Mottoschal 2020 vor

„Et Hätz schleiht em Veedel“ – das Motto der Kölner Karnevalssession 2020 ist eine Hommage an die 86 Teile, aus denen sich diese Stadt zusammensetzt. Denn Karneval in Köln – das ist nicht nur Gürzenich und Rosenmontagszug. Das sind vor allem auch die vielen kleinen und großen Feste um die Ecke in der Nachbarschaft. Das sind die Veedelszüge und Pfarrheimsitzungen. Und das sind die vielen großen und kleinen Jecken, die sich das ganze Jahr hindurch für den Fastelovend engagieren.

Eine Hommage an diese Veedel und ihre Bewohner ist auch der Mottoschal der Session 2020, den Christine Flock, Vizepräsidentin des Festkomitees, und Deiters-Inhaber Herbert Geiss heute der Presse vorstellten. Stellvertretend für die vielen Veedel setzt sich eine Seite des Schals im Patchworkmuster aus vielen kleinen unterschiedlichen Stoffteilen zusammen und erinnert damit an das traditionelle Kostüm des Straßenkarnevals – den Lappenclown. Auf der anderen Seite prangt das Sessionsmotto, auch eine kleine eingearbeitete Tasche für Handy, Lippenstift & Co. gibt es wieder. Ein Stoffherz mit Knopfloch verbindet beide Schalseiten, greift angelehnt an „Et Hätz schleiht em Veedel“ auch hier das Motto auf und zeigt die Liebe des Trägers zu den Veedeln.

„Ein passenderes Design hätte ich mir für dieses Motto kaum vorstellen können“, freut sich Christine Flock, die das Ressort Kinder- und Jugendkarneval betreut. „Wir wünschen uns in diesem Jahr besonders, daß das Motto wirklich bis in die letzte Ecke Kölns transportiert wird. Dabei hilft uns der

Schal sehr, der spätestens im Straßenkarneval überall in der Stadt zu sehen sein wird.“

Der Schal wird nur in limitierter Auflage verkauft und hat sich über die Jahre zum äußerst beliebten Sammlerstück entwickelt. Ein großer Gewinn für viele Karnevalsprojekte, die durch den Erlös des Schals finanzielle Unterstützung erhalten. Ein Großteil kommt in dieser Session dem Kinder- und Jugendkarneval zugute. Das Kinderdreigestirn erhält einen neuen, pänzgerechten Wagen für den Rosenmontagszug und den Ehrenfelder Dienstagszug, denn der alte Prunkwagen hat nach knapp 20 Jahren Einsatz ausgedient.

„Deiters ist dem Kinder- und Jugendkarneval schon lange eng verbunden, daher freuen wir uns besonders, mit dem Verkauf des Schals in diesem Jahr dem Nachwuchs so kräftig unter die Arme zu greifen“, betont Herbert Geiss, Inhaber von Deiters. „Den Mottoschal haben wir alle zusammen zu einem Kultobjekt gemacht. Es ist die schönste Variante, die Liebe zum Karneval, zur Stadt und dieses Jahr speziell zu den Veedeln nach außen zu zeigen. Und es ist doch toll, dass damit so viel Gutes getan wird.“

Unterstützt werden zudem die dem Festkomitee angeschlossenen Kinder- und Jugendtanzgruppen über den Juniorenförderkreis, sowie die städtischen Streetworker, die im Straßenkarneval arbeiten. Sie sorgen für die Sicherheit der feiernden Kinder und Jugendlichen. Ebenso profitieren Projekte entlang des Rosenmontagszuges vom Erlös, so zum Beispiel die kostenlosen Tribünen für Menschen mit Behinderung oder die Inklusions-Initiative „Mittendrin statt nur daneben“, die Menschen mit Behinderung die aktive Teilnahme am Zug ermöglicht.

Den Schal, gibt es wie immer für kleine und große Jecken. Er kostet wie im Vorjahr € 15,00 für Erwachsene und € 11,00 für die „Pänz“. Daneben gibt es auch in dieser Session wieder weitere lizenzierte Motto-Artikel wie ein aufwendig gestaltetes Mottokostüm 2020, Aufnäher, Tattoos und Blinky-

Anstecker. Alle Artikel sind ab sofort in allen Deiters-Filialen oder online unter www.deiters.de verfügbar.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.